Guardians of Elements

~Von Ninjas zu Kriegerinnen der Elemente~

Von PrinzessinSerena

Kapitel 4: Wahrheit, Abreise und Traum:

Sakura POV:

An der Tür klopfte jemand doch niemand machte auf. Also öffnete die Person einfach das Zimmer und sah die fünf Mädchen alle am Boden verstreut liegen. Yuki schüttelte den Kopf und lächelte. Sie ging auf Sakura zu und schüttelte sie leicht an der Schulter. "Prinzessin wacht auf, ich muss mit ihnen reden!"

"Hmm... Was? Ich komme!" murmelte die Grünäugige.

"Ich warte draußen!" sagte Yuki noch leise ehe sie aus dem Zimmer verschwand.

Sakura zog sich schnell an und ging raus zu Yuki die auf sie wartete.

"Also was ist los?" sagte die Pink haarige noch etwas verschlafen.

"Ich habe gestern deinen Gesichtsausdruck gesehen als Mizuki deine leiblichen Eltern erwähnt hat. Es interessiert dich bestimmt etwas über sie zu erfahren oder?" fragte die Weißhaarige mit einem sanften Lächeln.

"Ja natürlich!" sofort war die Prinzessin hell wach.

"Nun ich kannte deine Eltern. Sie starben vor 13 Jahren..." Yuki wurde unterbrochen.

"Aber wenn sie vor 14 Jahren starben war ich ja gerade erst drei! Was war in diesen drei Jahren und warum kann ich mich nicht dran erinnern?!?" platzte es aus Sakura heraus.

"Du warst bis dahin noch bei deinen Eltern, ich glaube ich habe sogar ein Foto! Warte kurz!"

Sie kramte in einer Tasche bis sie ein kleines Stück Papier herausholte." meinte Yuki zum Schluss.

"D...Das sind m...meine Eltern?" fragte Sakura leicht zögerlich.

"Ja und siehst du? Da bist du mit deinen Eltern in einem Bett und da erzählt dir dein Vater eine Geschichte!" sagte Yuki lächelnd.

"Aber warum erinnere ich mich nicht?" fragte die Pink haarige weiter.

"Deine Mutter hat, bevor sie angegriffen wurden, dein Gedächtnis in einer kleinen Flasche, die auf der Insel der Harmonie und Drachen versteckt liegt, eingeflößt. Schnell hat sie dich nach Konoha teleportiert. Dein Vater hat so viel besiegt aber am Ende, als er sah wie deine Mutter starb, wurde auch er umgebracht! Du wurdest von da an eigentlich überall gesucht doch nie gefunden! Die rechtmäßige Prinzessin war verschwunden. Manche dachten sogar ihr wäret Tod! Und es begann ein aufstand! Damit waren die ersten Feinde der Elemente geboren!" beantwortete Yuki die Frage.

"Wo ist die Insel der Harmonie und Drachen?"

"Sie liegt im Süden etwas weiter weg von Suna – Gakure! Aber wieso wollen sie das wissen, Prinzessin?" fragte nun jetzt die Weißhaarige etwas misstrauisch.

"Ich werde auf diese Insel gehen, Trainieren und das Fläschchen suchen!" sagte Sakura entschlossen.

"Dann kommt gelegentlich mal nachhause Princess." sagte eine Stimme hinter den beiden.

"Mizuki?" fragte Sakura erschrocken.

"Ich kann verstehen das sie ihre Vergangenheit heraus finden möchten und deswegen kann ich ihnen nur raten als erstes in die geheime Bibliothek zu gehen und danach Richtung Insel der Harmonie und Drachen" sagte Mizuki schon fast weinerlich. In der letzten Zeit hatte sie die Pink haarige richtig ins Herz geschlossen.

"Danke! Dann werde ich am besten gleich aufbrechen!" sagte Sakura nun noch entschlossener.

"Nehmt das mit! Es zeigt euch den Weg und ich kann euch somit auch Essen zu schicken!" Mizuki gab Sakura eine kleine Kugel die Pink schimmerte.

"Ach und die Bilder dürft ihr auch haben!" sagte Yuki noch schnell und drückte ihrer Prinzessin die Bilder in die Hand.

Sakura bedankte sich und ging durch ein Portal. Sie wusste nicht wann sie wieder da sein würde aber sie nahm sich vor nur ein Jahr zu bleiben. Und so verschwand sie.

Girl POV:

Ino wachte langsam auf und sah sich um. Alle waren da außer... Sakura! Schnell weckte sie die anderen.

"Warum weckst du uns?" wollte Temari sauer wissen da sie gerade so einen schönen Traum gehabt hatte.

"Fehlt ich hier nicht jemand?" fragte Ino in die Runde.

"Stimmt! Wo ist Sakura?" stellte Hinata fest und schaute sich fragend um.

"Sie ist doch gestern mit uns hier eingeschlafen!" sagte TenTen nachdenklich.

"Sie ist auf einer Reise!" sagte eine Stimme hinter ihnen.

"AHHHHHHHHHHH!!!!!!!" schreien die vier Mädchen.

"Erschrecke uns doch nicht so, Mizuki!" meinte Ino nachdem sie sich wieder vom Schreck erholt hatte.

"Sorry! Aber Sakura ist gerade auf eine Reise von unbestimmter Länge aufgebrochen!" sagte Mizuki klein laut.

"Und sie sagt nicht mal Tschüss?!?! Boah wenn die wieder kommt scheuer ich der eine!" rief Ino sauer.

"Ino – Chan! Sie ist unsere Freundin und Prinzessin! Sie muss wissen welche Entscheidungen sie trifft!" meint Hinata selbstbewusst.

"Bist du wirklich Hinata? Unser Hinata hätte so was nie gesagt!" lachte TenTen.

"Ich habe mich halt etwas verändert!" sagte Hinata nun wieder kleinlaut.

"Für euch wird es jetzt aber auch Zeit zu gehen. Ihr müsst schließlich in eure Tempel!" sagte Mizuki nur noch lächelnd ehe sie aus dem Zimmer verschwand.

"Na dann los geht's! Wir halten Kontakt." sagte Temari noch zum Schluss ehe sich jeder in sein Zimmer begab. Die Mädchen verabschiedeten sich noch alle von einander und sagten sich wann sie sich mal wieder treffen sollten. Und so ging jeder seinen Weg.

Boy POV:

Die vier Jungs aus Konoha wachten in der Nacht schweißgebadet auf. Alle vier hatten fast den selben Traum: Sie kämpften gegen ein Mädchen das sie für Tod geglaubt haben und dann sahen sie Dunkelheit die nicht nur sie verschlang sondern auch das Dorf in dem sie lebten. Sie hörten Schreie und weinende Kinder und ein gehässiges Lachen von ein paar Männern und neben ihnen eine Frau die eine angstausslösende Aura hatte. Ihre Mordlustiges Lächeln ließ jeden einen Schauer über den Rücken jagen, aber das schlimmste war das sie sahen wie ihre früheren Freundinnen und Teamkameradinnen leblos und blutüberströmt am Boden lagen mit weit aufgerissenen Augen. Als sie dann aber die Frau lachen hörten sahen sie sie an. Sie hielt ein Mädchen an der Hand, das lange Haare hatte, und lächelte. Das Mädchen verschmolz mit der Frau und ein Mann, etwas größer als sie, kam zu ihr. Er drückte ihr einen Kuss auf und dann verschwand das Bild mit einem Unterton aus Schmerzensschreien und wimmernden Geräuschen.

Am nächsten Morgen:

Sasuke und seinen Freunde treffen sich gerade in auf einen Kaffee als Neji anfang von seinem Traum zu reden. Sasuke, Naruto und Shikamaru sahen ihn ungläubig an.

"Den selben Traum hatte ich auch!" schrei Naruto.

"Ich auch!" schrien der Uchiha und der Nara.

"Was? Das kann doch gar nicht sein!" sagte Neji.

"Bei mir war noch etwas anderes. Ich habe ein Pärchen, Tod liegend auf dem Boden, gesehen." sagte der schwarzhaarige.

"Das hat bestimmt etwas zu bedeuten!" dachte Naruto laut.

"Ach Quatsch Ino und die anderen sind Tod! Die können gar nicht mehr leben!" meint Shikamaru und trank aus seinen Kaffee.

"Es war einfach nur ein Hirn Gespenst!" meinte Neji und ließ sich in den Sessel zurück fallen da er vorher aufgestanden war.

Die Jungs diskutierten noch lange da rüber bis sie es schließlich leid waren und sagten sie reden nie wieder über dieses Thema.